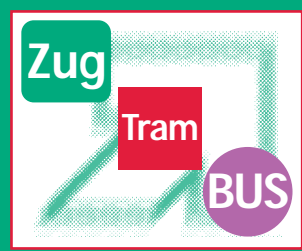


- Kulinarische Nachtfahrten mit Fichtelbergbahn Seite 2
- VMS-Strukturprojekt: Wilkau-Haßlau Seite 3
- Mit VMS unterwegs im Erzgebirge Seite 4

➤ VMS informiert Tarifwechsel im November

Auf Grund steigender Aufwendungen in den Verkehrsunternehmen müssen die Preise zum 1. November 2005 für einige Fahrscheine erhöht werden. Diese Belastungen resultieren vor allem aus den gestiegenen Dieselpreisen und der Subventionskürzung des Bundes für die Schüler- und Behindertenbeförderung. Ab 1. November 2005 wird der Kurzstrecken-Fahrschein 1,00 Euro kosten. Außerdem gilt dieser nur noch für drei statt vier Haltestellen im Stadt- und Regionalverkehr (außer bei der CVAG). Die „Erweiterte Kurzstrecke“ als Übergangsfahrschein zwischen zwei Tarifzonen kostet zukünftig 1,70 Euro. Die Tageskarte für eine Zone kostet weiterhin 2,90 Euro, wobei der Tageskartenpreis in Zwickau daran angepasst wird. Bei der Nutzung der Tageskarte über mehrere Tarifzonen erhöht sich der Preis um je 10 Cent pro Fahrschein. Auf Grund vielfachen Wunsches von Fahrgästen wird eine Tageskarte für vier Tarifzonen eingeführt. Neu wird für Abokunden die Wahlmöglichkeit zwischen Übertragbarkeit und Nichtübertragbarkeit ihres Fahrscheins eingeführt. Insgesamt werden nur 60 Prozent der zusätzlichen Aufwendungen durch reduzierte Ausgleichszahlungen auf die Fahrpreise umgelegt, während die gestiegenen Dieselpreise durch die Unternehmen selbst aufgefangen werden.



Vormerken: Am 18. September ist Entdeckertag in Sachsen

Versteckte Ecken neu entdecken

Die fünf sächsischen Verkehrsverbände laden am 18. September 2005 zum dritten sächsischen Entdeckertag ein, den sie mit Unterstützung aus Tourismus, Kultur und Wirtschaft organisieren.

Vor allem Familien soll an diesem Sonntag die Möglichkeit geboten werden, ihre Heimat mit Zug, Tram oder Bus neu und anders zu entdecken. Deshalb sind an diesem Tag die Preise für Zug, Tram oder Bus besonders günstig. Einzelfahrscheine und Tageskarten gelten an diesem Tag für zwei Personen.

Warum gibt es diesen Tag?

Der Entdeckertag findet im Rahmen der europäischen Woche der Mobilität statt. In den vergangenen zwei Jahren verzeichneten alle Verkehrsverbände ein großes Interesse, denn viele Sachsen wollten die Möglichkeit nutzen, neue Sehenswürdigkeiten zu entdecken oder altbekanntes neu zu erleben und diesen Tag zu etwas ganz Besonderem zu machen. Der Entdeckertag wird auch weiterhin ein Tag in Sachsen sein, den man nicht verpassen sollte. Das Motto ist denkbar einfach: „Erfahren. Entdecken. Erleben.“ Hinzusetzen könnte man noch: „Und das besonders preiswert!“

Was passiert?

Der Verkehrsverbund Mittelsachsen hat auch in diesem Jahr wieder besondere Höhepunkte an Veranstaltungsorten für Sie zusammengestellt. Im Eisenbahnmuseum Schwarzenberg zum Beispiel wird ein großes Lokschup-



Lokschuppenfest und Musikfestival: Der Entdeckertag bietet jedem etwas Besonderes im VMS.
Foto: WS

sucher bequem von und zum Festgelände. Jeder kann also in Ruhe sein Bier und die Musik genießen und kommt dennoch sicher nach Hause.

Der VMS macht's möglich. Zusätzlich dazu bekommen alle Blasmusikfreunde, die am Entdeckertag öffentliche Verkehrsmittel nutzen, um zum Festgelände zu gelangen, eine 20-prozentige Ermäßigung auf den Eintritt ins Festzelt. **(PH)**

pen-fest u. a. mit dem „Eisenbahner Blasorchester Potsdam“ gefeiert, während in Bad Schlema das 8. Europäische Blasmusikfestival stattfindet. Der VMS und das Eisenbahnmuseum halten dafür eine „2 auf 1“ Sonderaktion bereit. Nicht nur bei der Anfahrt, sondern auch beim Eintritt gilt: Eine Person zahlt und eine weitere darf kostenlos mit. Dieses Schnäppchen gilt übrigens auch für alle kostenpflichtigen Aktivitäten im Festgelände.

8. Europäisches Blasmusikfestival

Einen weiteren Höhepunkt bietet Bad Schlema seinen Einwohnern und Besuchern:

Das 8. Europäische Blasmusikfestival bietet 49 Stunden Blasmusik Non-Stop in einem vollbewirtschafteten Festzelt mit 5.000 Sitzplätzen. Täglich von 10:00 bis 01:00 Uhr kann man hier Blasmusik höchster Güte von namhaften Orchestern aus vierzehn Ländern Europas erleben – ein Blasmusik-Highlight, das in Europa einzigartig ist. So spielt zum Beispiel das niederländische Orchester „e' Af en Toeters“ zur Unterhaltung für alle Gäste auf. Das internationale Ereignis findet vom Freitag, den 16. September 2005, bis zum Entdeckertag am 18. September 2005 statt. Ein kostenloser Pendelbus zwischen dem Bahnhof Aue und dem Festgelände in Bad Schlema befördert die Be-

➤ Alle Veranstaltungen in Sachsen unter:
www.entdeckertag-sachsen.de
Fahrplanauskunft und Verbindungen erhalten Sie im Internet unter www.vms-mobil.de oder am Service-Telefon von 07:00 bis 18:00 Uhr unter 01801 4000888 (Ortstarif).



WIRTSCHAFTSJUNIOREN
CHEMNITZ

BUK05

Chemnitz, unglaublich!

Unter dem Motto „Chemnitz, unglaublich!“ präsentiert sich die Stadt Chemnitz vom 8. bis zum 11. September 2005 als Ausrichter der Bundeskonferenz der Wirtschaftsjunioren Deutschlands (Buko 05).

Die Wirtschaftsjunioren stellen den größten Verband für junge Unternehmer und Führungskräfte in Deutschland.

Mit rund 11.000 Mitgliedern sind sie verantwortlich für etwa 900.000 Arbeits- und etwa 40.000 Ausbildungsplätze.

Im September werden 1.500 junge Unternehmer aller Branchen und Regionen Deutschlands auf 40 Fachveranstaltungen und 60 Workshops gemeinsam die wirtschaftliche Lage besprechen und Kontakte knüpfen.

Die komplette Transportleistung für die rund 1.500 Teilnehmer zu sämtlichen Veranstaltungsorten wird dabei vom Verkehrsverbund Mittelsachsen und seinen Partnerunternehmen übernommen. Das gilt auch für Besichtigungsfahrten zum Beispiel nach Annaberg, Zwickau und Freiberg.

Deutschlands Wirtschaftsjunioren gehören zu den etwa 200.000 Mitgliedern des Weltverbandes Junior Chambers International (JCI) und damit zu den mehr als 100 Nationalverbänden. Ziele dieser Bundeskonferenz sind die Stärkung der Stadt Chemnitz als Wirtschaftsstandort, die Etablierung der Wirtschaftsjunioren in Chemnitz und der Region und der angeregte Austausch über das diesjährige Schwerpunktthema EU-Osterweiterung. (PH)

BVO veranstaltet kulinarische Nachtfahrten Bei Vollmond: Suppe

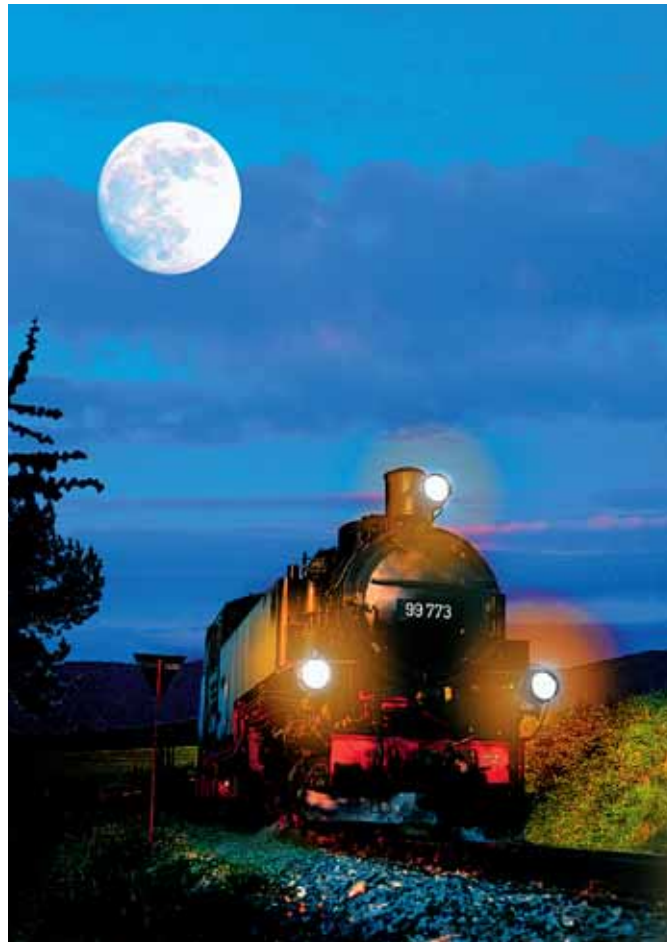
Die BVO Bahn GmbH ist wieder auf nächtlicher, kulinarischer Mission mit der Fichtelbergbahn unterwegs. Am 3. September 2005 findet die letzte Suppenfahrt ins Suppenland im Sehmatal in diesem Jahr statt.

Pünktlich 20:00 Uhr schnauft die Fichtelbergbahn los, die die Fahrgäste, je nach Wetterlage, teilweise im Aussichtswagen genießen. Dann folgt ein Stopp am Bahnhof Neudorf und ab geht's ins Suppenmuseum. Hungrig gemacht, wird nun der Appetit in der „Gaststube zur Bimmelbahn“ am Suppenbuffet gestillt. Wer möchte, kann noch einen geführten Nachtspaziergang bis zum Haltepunkt Vierenstraße unternehmen, an dem die Fichtelbergbahn bereits schnaufend auf die Rückfahrt wartet.

Zuvor gibt es im August die Gelegenheit für ein anderes Abenteuer mit der Fichtelbergbahn: Abendliche Mondscheinfahrten locken Besucher des Nachts auf die Schienen. Zwischen 19:30 und ca. 23:30 Uhr kann man hier Eindrücke des Fichtelbergs gewinnen, die es sonst nicht zu sehen gibt. Das etwa vierstündige Abendprogramm hat viel zu bieten: Nach einem kleinen Snack vor Fahrtbeginn geht's per Sonderzugfahrt mit der Fichtelbergbahn vom Kurort Oberwiesenthal nach Kretscham-Rothensehma. Nach einer nächtlichen Wande-

rung ist es dann Zeit für einen rustikalen Schmaus am Lagerfeuer des Hotels Vierenstraße. Zwischendurch erhält jeder Gast eine kleine Überraschung und dann geht's wieder zurück zum Bahnhof Oberwiesenthal. Wer Lust auf nächtliche

Abenteuer bekommen hat, dem stehen entweder der 6. oder der 20. August 2005 für einen Ausflug zur Auswahl. Wer Reservierungen abgeben oder weitere Informationen haben möchte, der wendet sich bitte an die Info-Hotline unter 037348 151-0. (PH)



Vollmondfahrten mit der Fichtelbergbahn.

Foto: BVO

Maskottchen gefunden

Im März hatte der Verkehrsverbund Mittelsachsen die Schulen im Verbundgebiet angeschrieben, um mit Hilfe der Schülerinnen und Schüler das neue VMS-Maskottchen zu finden.

Über 50 Vorschläge aus 20 Schulen sind eingegangen. Die Qual der Wahl hatten dann Ende Mai Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer ebenso wie die Mitarbeiter des Verkehrsverbundes Mittelsachsen.

Die Vorschläge waren so gut, dass am Ende eine einzige Stimme das Zünglein an der Waage bildete und über das zukünftige Maskottchen entschied. Zum Entdeckertag am 18. September 2005 wird es dann endlich vorgestellt.

Den Gewinnervorschlag prämierte der VMS mit 1.500 Euro. Das Geld wurde an die 10. Klasse der Mittelschule in Amtsberg übergeben. Die Zweit- und Drittplazierten erhielten jeweils 500 Euro.

Wir sagen: Herzlichen Glückwunsch!



Und so sieht es aus, das neue Maskottchen.

6. Böhmisches-Sächsisches Eisenbahn-Festival am 4. September Nachbarschaftlich Dampf ablassen

Das 6. Böhmisches-Sächsisches Eisenbahnfest ist ein Fest für die ganze Familie. Am Sonntag, den 4. September 2005, laden der VMS, die BVO Bahn GmbH und die Erzgebirgsbahn zum Eisenbahnfest ein.

Veranstaltungsmittelpunkt wird in diesem Jahr das Bahnhofsgelände im Kurort Oberwiesenthal sein.

Ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie sorgt für Stimmung: Fröhschoppen, Draisinfahrten, Führungen durch den neuen Lokschuppen, Bastel- und Spieleangebote

für die Kinder. Am Nachmittag gibt's für die Kleineren Puppentheater in der Bahnhofshalle und für das leibliche Wohl wird auch gesorgt. Die Anreise: Aus Richtung Chemnitz bzw. Annaberg-Buchholz mit der Erzgebirgsbahn bis Cranzahl, wo die tschechischen Gäste zusteigen, und von da weiter unter Dampf mit der Fichtelbergbahn. Am Abend wird für die Rückfahrt ein zusätzlicher Zug der Fichtelbergbahn gegen 18:45 Uhr ab Oberwiesenthal eingesetzt. Infos unter Telefon: 037348 151-0. (PH)



Prinzessin oder Miezekatze? Die Kinder hatten viel Spaß beim Eisenbahnfest im vergangenen Jahr. Foto: BVO

Verkehrssicherheitstag Hohenstein-Ernstthal

Bus und Bahn: Sicher geht vor

Drei Großereignisse feiert der Sachsenring am Sonntag, den 28. August: Den 8. Verkehrssicherheitstag, das 10-jährige Bestehen des Verkehrssicherheitszentrums und die Wiedergeburt des schon legendären Radrennens rund um den Sachsenring.

Der Verkehrsverbund Mittelsachsen organisiert für dieses Großereignis einen kostenlosen Buspendel zwischen Bahnhof Hohenstein-Ernstthal und dem Festgelände. Zwischen 10:00 und 18:00 Uhr ist der Pendelverkehr auf die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der Regionalzüge abgestimmt.

Das besondere Highlight des Verkehrssicherheitstages findet gegen 15:30 Uhr statt: Vom VMS in Zusammenarbeit mit der DEKRA organisiert, wird die Bergung aus einem Bus präsentiert.

Das Thema Bussicherheit steht schon lange im Focus der Öffentlichkeit. Mittels vielfältiger Präsentationen sollen den Besuchern des 8. Verkehrssicherheitstages die Einzelaspekte, die einen

sicheren Busbetrieb ausmachen, näher gebracht werden. Die realitätsnahe Simulation verschiedener Situationen im Busverkehr bilden den abschließenden Höhepunkt auf dem Festgelände. Im Rahmen der Vorführungen wird das Verhalten von Passagieren bei einem Brand und das Zusammenwirken der Rettungskette dargestellt. Ein weiterer Anreiz zum Besuch ist das ÖPNV-Gewinnspiel am VMS-Infostand: Wer einen gültigen Fahrschein vorzeigt, erhält eine Gewinnspiel-Teilnahmekarte von den Servicemitarbeitern. Als Preise winken ein hochwertiges Diamant-Fahrrad, eine Monatskarte oder dreimal eine Familientageskarte für den Verbundraum. Der 6. bis 10. Preis ist ein praktischer VMS-Rucksack.

Gemeinsam mit der DEKRA und dem Sachsenring als Veranstalter zeigt der VMS Beiträge zum Thema Verkehrssicherheit in den Bussen. Für die jüngsten Besucher führt die Autobus GmbH Sachsen mehrmals am Tag eine spannende Bus-



Sicherheit im Straßenverkehr ist enorm wichtig um schwere Unfälle zu vermeiden. Foto: BW

schule durch, faszinierende Bus-Oldtimer zum Anfassen gibt es für alle Interessierten. Ab 13:00 Uhr am selben Tag findet der Radrenn-Klassiker „Rund um den Sachsenring“ mit 168 Fahrern statt. Start ist im Start- und Zielbereich der Rennstrecke. Es werden zwei Runden gefahren, der Rennverlauf führt unter an-

derem auch auf Strecken des alten Sachsenringes entlang. Gegen 17:00 Uhr ist der Zieleinlauf geplant. Ebenfalls an Start und Ziel des Sachsenrings beginnen ab 08:00 Uhr die Vorläufe für das Seifenkistenrennen. Sie sehen: Das wird ein Tag mit vielen Höhepunkten.

(PH)

Erneuerung des Hauptbahnhofs

Anfang Juli begannen die Bauarbeiten zur Neugestaltung der Südfassade des Chemnitzer Hauptbahnhofs. Bis Ende Oktober wird die Fassade komplett neu verputzt und ein transparentes Vordach angebracht. Der Haupteingang erhält automatische Türen in Holz-Glas-Bauweise. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten, deren Kosten sich auf 216.000 Euro belaufen, werden Fassade und Vorplatz auch bei Dunkelheit beleuchtet. Die Sanierung des Haupteingangs und der Fassade wurden durch die finanzielle Unterstützung des Verkehrsverbundes Mittelsachsen ermöglicht. Die Arbeiten sollen den Schlusspunkt für die Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes bilden. Weitere Neuerung: Im Empfangsbereich und auf den Bahnsteigen wird bis Ende Oktober ein neues Wegeleitsystem errichtet und der gesamte Bahnhof zur rauchfreien Zone erklärt.

VMS-Strukturprojekt: Wilkau-Haßlau
Neue Brücke eingeweiht

Der Verkehrsverbund Mittelsachsen hat sich u.a. das Ziel gesetzt, die Zugangsmöglichkeiten zu Bus und Bahn weiter zu verbessern. In diesem Rahmen unterstützt er die Planung und den Bau der Schnittstelle Wilkau-Haßlau. Der heutige Bahnhof und die Bushaltestellen im Stadtgebiet lagen bisher weit ausein-

ander. In vielen Gesprächen mit der Stadt und den Verkehrsunternehmen vor Ort wurde das Projekt entwickelt. Ein wichtiger Punkt dabei ist die Verbindung der Stadt und der Bushaltestellen links und rechts der Mulde durch eine Fußgängerbrücke und deren Anbindung an einen neuen Bahnhaltepunkt. Die Vorar-

beiten hatten bereits 2003 begonnen und seit dem 17. Juni 2005 können die Bewohner von Wilkau-Haßlau ihre neue Brücke nun nutzen.

Durch die Verknüpfung der Bus- und Bahnhaltestellen entfallen zukünftig lange Umsteigewege vom Bus in die Bahn und umgekehrt. An dem neuen Bahnhaltepunkt wird außerdem ein Park+Ride-Platz gebaut werden. Somit haben die Autofahrer eine kostenfreie Möglichkeit ihr Fahrzeug abzustellen und in die Bahn oder den Bus umzusteigen.

Momentan warten die Stadt Wilkau-Haßlau, die Erzgebirgsbahn als Streckenbetreiber und der Verkehrsverbund Mittelsachsen auf die Fördermittelzusage des Freistaates Sachsen. Wenn diese vorliegt, wird die Schnittstelle in Wilkau-Haßlau vollendet und die Stadt bekommt einen neuen Bahnhaltepunkt.

(PH)



Seit dem 17. Juni 2005 können die Wilkau-Haßlauer ihre Wege durch die neue Brücke verkürzen. Foto: VMS

VMS informiert
Sommerferien
supergünstig

Das Schülerferienticket ermöglicht es Schülern, in den Sommerferien vom 16. Juli 2005 bis zum 28. August 2005 auf Entdeckerfahrten zu gehen. 44 Tage sind die Schüler so einfach mobil. Der unschlagbare Preis: für die gesamten Schulferien nur 15 Euro. Mitfahren können alle Schüler von der ersten bis zur zwölften Klasse. Neben der Gültigkeit in allen Bussen, Straßenbahnen und Zügen im Verbundraum wird das Schülerferienticket auch in diesem Jahr wieder im Gebiet des Verkehrsverbundes Vogtland (VVV) anerkannt. Mit dem Ticket bekommt man in vielen Bädern, Museen und Schlössern Ermäßigungen. Mehr Infos gibt's unter www.vms-mobil.de. Doch damit nicht genug: Es gibt in allen Service- und Vertriebsstellen der Verkehrsunternehmen zu jedem Schülerferienticket eine Sonnenbrille dazu. Allerdings nur solange der Vorrat reicht. Also: schnell sein lohnt sich.

(PH)

Serviceteam
mobil unterwegs

Ausgestattet mit allem, was Sie interessiert, sind die Service-Mitarbeiter des VMS mit dem Infomobil das ganze Jahr über im Verbundgebiet für Sie unterwegs und informieren über Preise, beantworten Fragen und verteilen Informationen. Auch in Ihrer Nähe.

Termine Infomobil

28.07.2005 10:30 - 13:30 Uhr
Claußnitz, Rathaus
02.08.2005 10:30 - 13:30 Uhr
Chemnitz, Vita-Center
04.08.2005 10:30 - 13:30 Uhr
Annaberg-Buchholz, Busbhf
09.08.2005 10:30 - 13:30 Uhr
Seiffen, vor der Sparkasse
11.08.2005 10:30 - 13:30 Uhr
Wilkau-Haßlau, Markt
16.08.2005 10:30 - 13:30 Uhr
Frankenberg, Markt
18.08.2005 10:30 - 13:30 Uhr
Hainichen, Bahnhof
23.08.2005 10:30 - 13:30 Uhr
Oberwiesenthal, Bahnhof
25.08.2005 10:30 - 13:30 Uhr
Werdau, Markt
28.08.2005 ganztägig
Sachsenring
30.08.2005 10:30 - 13:30 Uhr
Chemnitz, Morgenleite

Mit VMS auf Extra-Tour

In dieser Ausgabe starten wir eine kleine Reihe mit ausgewählten Wanderungen zu den schönsten Gegenden im VMS-Gebiet.



Wie wär's denn mal mit Wandern?

Tipp 1:

Schönfels - Gospersgrün - Schönfels

Dauer 2 bis 3 Stunden
Streckenlänge ca. 8 km
Ausgangspunkt:
Schönfels, Anger
Endpunkt: Schönfels,
Anger
Wanderweg blau/grün

Nachdem Sie aus dem Bus ausgestiegen sind, laufen Sie nach rechts vorbei am Teich bis zur Grundstraße, wo Sie rechts einbiegen. Am nächsten Teich links in Richtung Steinpleis (grüne Markierung) abbiegen. Sie passieren eine kleine Brücke, steigen ein Stück bergauf und sehen schließlich rechts unten den Sportplatz. Nach dem Bergaufmarsch erreichen Sie ein großes Feld, das Sie überqueren. Nach dem Feldspazier-

gang findet sich eine gute Gelegenheit zum Picknick. Von hier aus haben Sie herrliche Aussichten in die Landschaft und auf Werdau. Weiter durchs Feld erreichen Sie schließlich den Ort Gospersgrün. An der ersten Strabenkreuzung folgen Sie nicht mehr der grünen Markierung nach rechts, sondern laufen nach links (ohne Markierung), jetzt auf der örtlichen Straße. Im Ort gibt es wieder Gelegenheiten zum Pausieren – ein kleines Wasserwehr versorgt Sie mit romantischem Wasserrauschen. Weiter immer der Ernst-Ahnert-Straße nach, vorbei an Pferdekoppeln. Nach dem Ortsausgangsschild von Gospersgrün erreichen Sie Neumark. Entlang des Teiches

und der Schulbushaltestelle laufen Sie weiter nach links in die Kurve am Ortsausgangsschild von Neumark vorbei. In Alttrottmansdorf müssen Sie die B 173 gerade überqueren und in die Straße Alttrottmansdorf laufen. Ein Spielplatz bietet Kindern Platz zum Austoben und Erwachsenen die Möglichkeit für einen Imbiss. Eine Gaststätte ist auch vorhanden. Nach Ihrem Aufenthalt können Sie in den Bus 181 steigen und nach Hause fahren. Wer noch mehr möchte, läuft die Straße Alttrottmansdorf durch das Wohngebiet weiter entlang. An der nächsten Straßengabelung links und Sie erreichen das Ortsausgangsschild. Nun laufen Sie ein Feld entlang, wo-

bei Sie den Blick auf die Burg Schönfels genießen können. Nach dem Ortseingang Schönfels erst nach links und später nach rechts in die Straße „Burgblick“ abbiegen. Laufen Sie durch die Siedlung bis zur Ampel und überqueren die B 173. Pause? Die Gaststätte Teichschänke bietet eine Möglichkeit. Hier können Sie ebenfalls in den Bus 181 einsteigen oder Sie folgen der abbiegenden Hauptstraße zum Ausgangspunkt der Wanderung. Neugierige schließen nach den kleinen Anstieg zur Burg Schönfels an: an der Haltestelle „Schönfels Anger“

vorbei bis zum Landgasthof „Zum Löwen“. Ab hier der grünen Markierung folgen, nach links in die Schlossbergstraße und schon sind Sie am Schloss.

Fahrplanhinweise

Fahrtmöglichkeiten zum Ausgangspunkt „Schönfels, Anger“ bzw. ab den Haltestellen „Alttrottmansdorf, Gasthof“ und „Schönfels, Abzw. Gemeindeverwaltung“:
Zwickau-Schönfels-Reichenbach
Bus 181 Mo - Sa



VMS-Bereichsleiter Silvio Martin überreicht dem glücklichen Gewinner Patrick Lohse sein neues Fahrrad für die Teilnahme an der Kundenbefragung des VMS. Foto: fb

Tipp 2:

Lengefeld - Marienberg

Dauer: 4 bis 5 Stunden
Streckenlänge:
ca. 14 km
Ausgangspunkt:
Lengefeld, Markt
Endpunkt: Marienberg,
Erzgebirgskaserne
Wanderweg: blau

In Lengefeld in Richtung Augustusburg (Hauptstraße), immer entlang den blauen Markierungen an den Lampenmasten bis zum Ortsausgangsschild laufen. Kurz davor links auf Feldweg abbiegen. Dem nächsten Schild folgend weiter in Richtung Neunzehnhain Talsperre, dann Talsperre/Börnichen und Wünschendorf. An der Talsperre Neunzehnhain entlang bis zum Schild Richtung Marienberg und Lauterbach. Nach fast einem Kilometer kann man das Kalkwerk besichtigen (Hinweisschild folgen). Der Hauptweg geht weiter geradeaus. An der nächsten Weggabelung links und weiter der blauen Markierung folgen. Dann geradeaus und die B 101 überqueren. Wem das reicht,

der kann nach links auf die B 101 abbiegen und zur Haltestelle Lengefeld, Abzweig Kalkwerk (Bus 400, 492) laufen. Nach der Straße geht's wieder geradeaus in den Wald hinein vorbei am Adlerstein. Nach ca. 1 km Waldwanderung erreichen Sie den Lauterbacher Knochen, dort links halten bis zum nächsten Schild nach rechts. Geradeaus verlassen Sie den Wald und wandern bis nach Lauterbach. Am nächsten Wegweiser nach links in Richtung Lauterbachtal. Nun der örtlichen Straße folgen bis zur Sparkassen-Kreuzung. Hier rechts abbiegen und Schule und Kirche passieren. Kurz der gelben Markierung folgen, danach wieder der blauen, an der Wehrkirche vorbei. Der Straße durch die Kurve folgen, zum Ortsausgangsschild und bis zum nächsten Schild. Hier nach rechts auf den Feldweg abbiegen und wieder blau Richtung Lauter/Marienberg folgen. Am nächsten Schild nach links Richtung Marienberg. An der nächsten Kreuzung rechts abbiegen. Nachdem Sie an einem Teich vorbeigekommen sind, wieder rechts. Der Dorfstraße von

Lauta folgen und in die Straße „Am Abrahamschacht“ links abbiegen. Ab hier geradeaus durch das Gewerbegebiet nach Marienberg. Bei der Haltestelle „Marienberg, Erzgebirgskaserne“ können Sie in Ihren Bus einsteigen oder 700 m weiter auf dem Markt.

Fahrplanhinweise

Fahrtmöglichkeiten zum Ausgangspunkt „Lengefeld, Markt“:
Bus 231 Mo - Fr
Bus 400 Mo - So
Bus 454 Mo - Fr
Bus 492 Mo - Fr
Bus 493 Mo - Fr
Bus 704 Mo - Fr
Fahrtmöglichkeiten vom Endpunkt „Marienberg, Erzgebirgskaserne“:
Bus 206 Mo - Fr
Bus 207 Mo - So
Bus 492 Mo - Fr

Fahrplanauskunft und Verbindungen erhalten Sie im Internet unter www.vms.-mobil.de oder am Service-Telefon unter 01801 4000888 (Ortstarif).

Leser können mit VMS gewinnen



Mit dem VMS können Sie nicht nur bequem und günstig in der Region mobil sein, sondern auch einen von fünf prall gefüllten Picknickrucksäcken gewinnen. Einfach folgende Preisfrage richtig beantworten, die Lösung auf eine Postkarte schreiben, auf der Sie bitte auch vermerken, ob Sie Bus oder Bahn überhaupt nutzen, und senden Sie diese bis zum 26. August an die:

VMS GmbH, Am Rathaus 2, 09111 Chemnitz.
Viel Glück!
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Wieviel kostet das Schülerferienticket im Verkehrsverbund Mittelsachsen?
A: 15 Euro
B: 20 Euro
C: 25 Euro